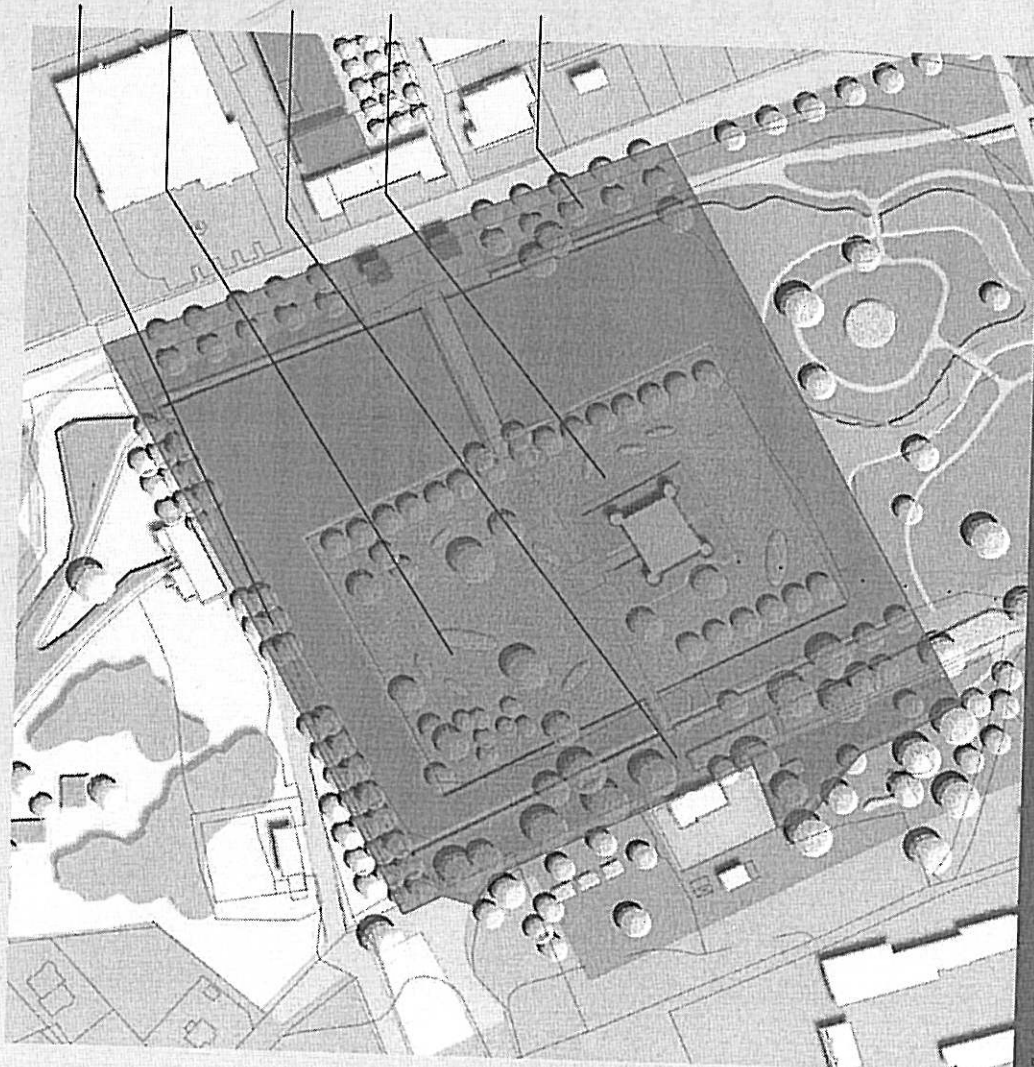


SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

ÜBERSICHT



Gestaltung einer attraktiven Ufer-Promenade

Hochwertige Neugestaltung und infrastrukturelle Aufwertung der Schlossinsel

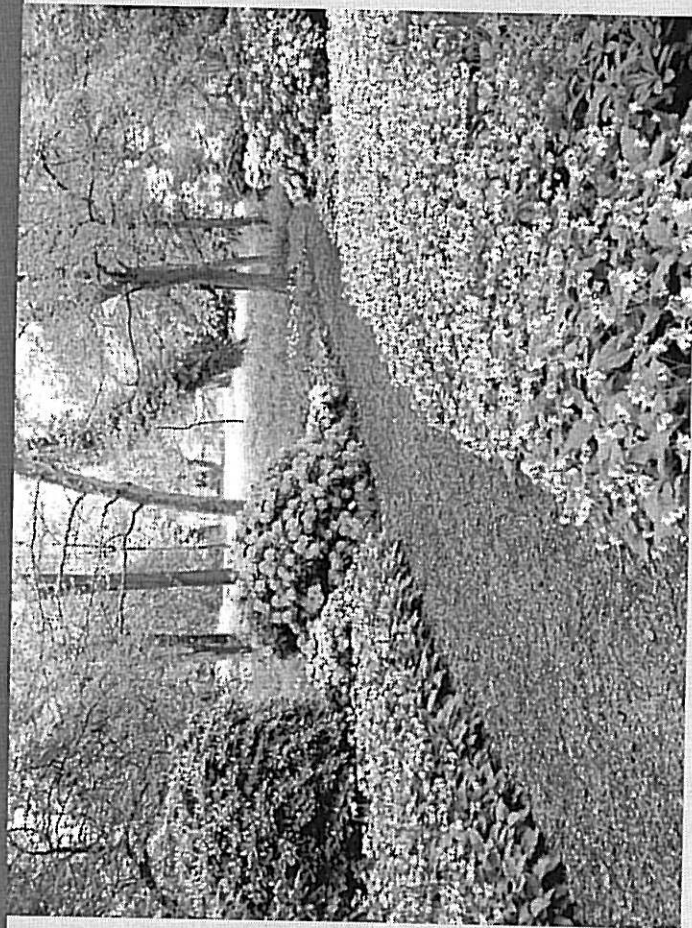
Herstellung einer durchgängigen Erschließung für das Gesamtensemble

Umsetzung prioritärer Maßnahmen aus der denkmalpflegerischen Entwicklungskonzeption

Erweiterung des Stellplatzangebotes

Gesamtfläche abzgl.	47.750 m ²
Schloss-Teich / Brücke	15.720 m ²
Schloss mit Graben	1.580 m ²
Bearbeitungsfläche davon	30.450 m ²
Schloss-Insel	16.780 m ²
Schloss-Nahfeld	13.670 m ²

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE



SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

AUSGANGSLAGE

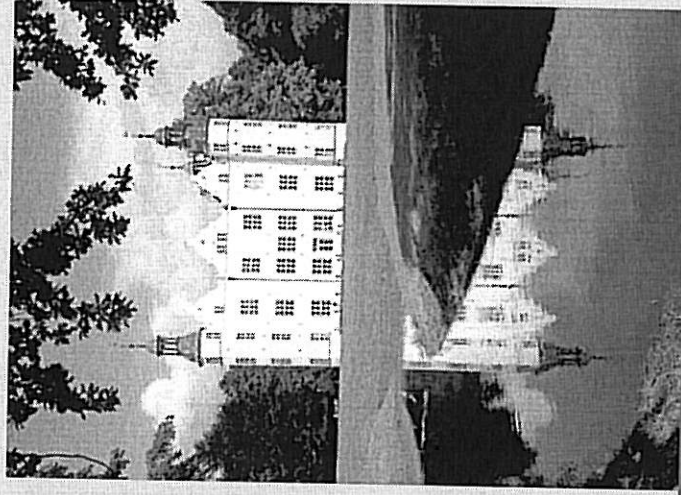
Zustandsbeschreibung



Umfeld und Schlossinsel zählen zum Grundbesitz der neu gegründeten Stiftung Schloss Ahrensburg. Die Pflege der historischen Anlage oblag bisher der Stadt Ahrensburg. Die Grünflächen präsentieren sich heute in einem sehr heterogenen Erscheinungsbild. **Ein zusammenhängendes Gartenensemble i.S. eines Parks ist in Teilräumen schwer erkennbar.** Die landschaftlich inspirierte gestalterische Überformung einst barock konzipierter Anlagen hat zudem wichtige historische Bezugsmomente verunklart.

Unstrittig repräsentieren Schloss und Park das zentrale Ensemble städtischer Identität und bilden einen hervorragenden Ankerpunkt touristischer Attraktivität.

Hinter diesem Anspruch bleibt das gegenwärtige Erscheinungsbild deutlich zurück. Dem Park fehlen Akzente, einladende Orte mit Aufenthaltsqualität, Infrastrukturen (Ankunft, Parkmobiliar u.a.), erkennbare Bilder, in Teilen eine attraktive Erschließung. Als Grundlage für die weitere Entwicklung wurde in einem ersten Schritt ein Gartenhistorisches Gutachten beauftragt, dessen Ergebnisse den weiteren Planungen anhand gegeben werden.



SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

ZIELE FORTSETZUNG

im Detail

- Gezielte Entwicklung des Gehölzbestandes (Freimachen von wildem Aufwuchs, Pflegemaßnahmen zum Erhalt wichtiger Solitäre, Schutz der Uferbefestigungen u.a.)
- Wiederherstellung von wichtigen Sichtbeziehungen im Ensemble-Raum (Mühle, Bagatelle u.a.)
- Anlage von Schmuckpflanzungen zur Stärkung und Betonung des repräsentativen Charakters der Gesamtanlage
- Entwicklung einer dem besonderen Ort angemessenen, szenografisch-variablen Beleuchtung (Bsp. Künstlerisches Lichtkonzept für das Schloss, die Insel, die Promenade)

flankierend

- Initiierung einer nachhaltig angelegten Profilierung des kulturellen Gesamtensembles als wichtiger Beitrag zum Markenprofil der Stadt (s. erste Ergebnisse aus dem eingeleiteten Prozess zum Stadtmarketing)
- Entwicklung und Profilierung eines koordinierten, regional wirksamen kulturellen Angebotsfächers, mit Herausstellung und Stärkung insbesondere jener Bausteine, die als Alleinstellungsmerkmale fungieren und maßgeblich zum entwickelten Markenprofil beitragen können
- Herstellung transparenter, dauerhafter wirtschaftlich trag- und leistungsfähiger sowie eigenverantwortlicher Strukturen (Organisation, Zuständigkeiten u.a.) sowie Entwicklung einer gemeinschaftlichen Plattform für den abgestimmten und konsistenten Außenauftritt
- Gestalterische Klärung und verkehrliche Sicherung des Übergangsbereiches zwischen Schloss und Marstall (Übergang über die B75)
- Sicherung der langfristigen Pflege und Unterhaltung der bestehenden bzw. neu geschaffenen Anlagen und Werte (Leistungsabgrenzungen, Flächeneigentum, Nutzungsverträge u.ä.)

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

ZIELE

Gestaltung einer attraktiven Schlossparkanlage als Herzstück des zu entwickelnden kulturellen und landschaftlichen Gesamtensembles mit dem Ahrensburger Schloss als Wahrzeichen und Epizentrum.

im Detail

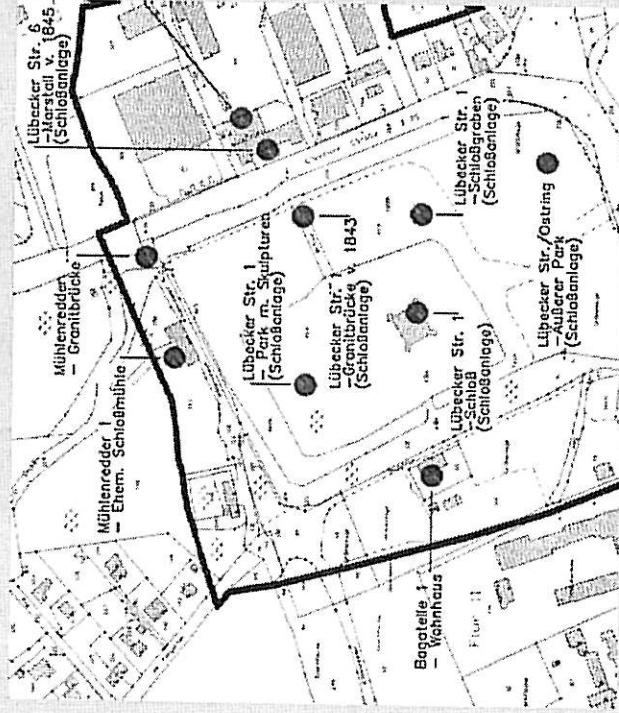
- Neugestaltung der Schloss-Insel als hochwertiges, gartenkünstlerisches Tableau des Schlosses, als zugehöriger, vielfältig nutzbarer Außenraum - als funktionelles äußeres Pendant zu seiner inneren Angebotspalette (Dauerausstellung Adlige Wohnkultur, Hochzeitsschloss u.a.) und der anentwickelten kulturellen Programmatik (exclusiv, auserlesen, qualitativ hochwertig, klein und fein)
- Neugestaltung eines dreiseitig umlaufenden Promenaden-Ufers, einschließlich Schaffung besonderer Orte zur Erhöhung bzw. Wiederherstellung von Aufenthalts- und Erholungsqualität
- Umsetzung vorrangiger Maßnahmen aus dem Katalog der denkmalpflegerischen Entwicklungskonzeption
- Nachhaltige infrastrukturelle Ausstattung von Schloss-Insel und Promenaden-Ufer entsprechend verifizierter Nutzerbedarfe (Bespielung, Park) sowie bereits eingeführter und erprobter Veranstaltungsreihen (Living & Garden, OpenAir-Konzerte, Mittelaltermarkt u.a.)
- Herstellung einer attraktiven und dauerhaft belastbaren Erschließung des Gesamttraumes (Herstellung einer Ufer-Promenade, Neubau der südwestlichen Insel-Brücke, Anlage eines durchgängigen Wegesystems auf der Schloss-Insel u.a.)
- Ausbau des Stellplatz-Angebotes entlang der Lübecker Straße für die Alltagsnutzung (als VIP-Parkplätze bei Großveranstaltungen)
- Konsistente Entwicklung von Topografie, Erschließung und Gestaltungsmerkmalen in der Gesamtschau benachbarter und zusammenwirkender Teilräume, als Kernstück eines zusammenhängenden Parkgebildes „Auepark Ahrensburg“ (in der Funktion eines Stadtparks und in der Ausprägung eines Landschaftsparks)

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

VORGABEN FÜR DIE PLANUNG

Schutzgüter

- Teilfläche des ausgewiesenen Umgebungsschutzbereiches zur Sicherung denkmalgeschützter Ensemble und Einzelgüter
- Kulturdenkmale
 - Schloss und Schlossanlage
 - Äußerer Park
 - Innerer Park mit Skulpturen
 - Schlossgraben
 - Schlossbrücke (Granitbrücke von 1843)
 - Bagatelle
 - Ehemalige Schlossmühle
 - Mühlenredder (Granitbrücke)



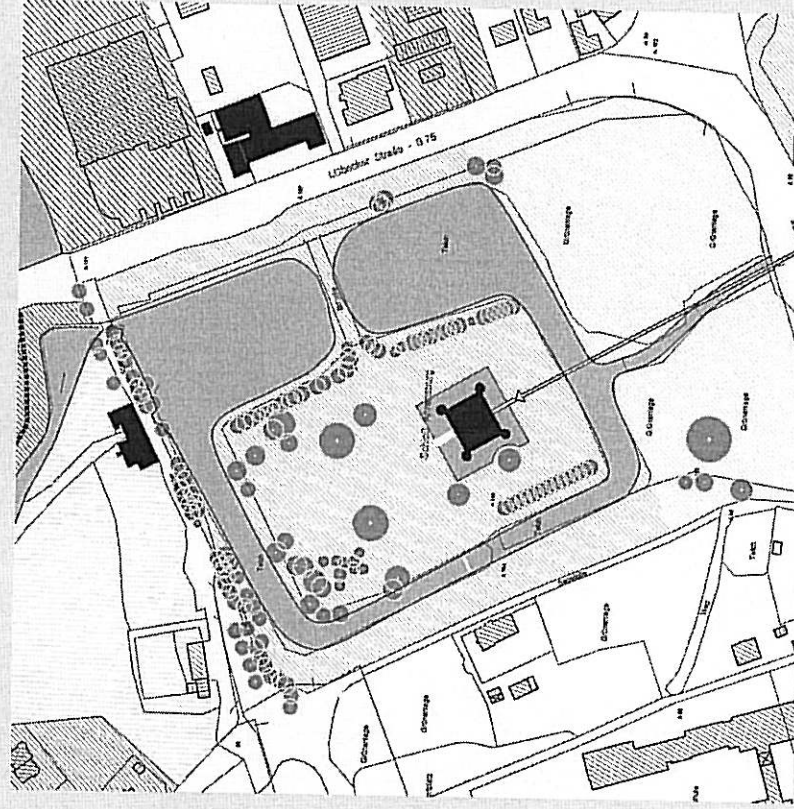
Vorgaben

- Bestandserhebung, Denkmalpflegerische Bewertung und Maßnahmenvorschläge gem. Gartenhistorischen Gutachten zum Schlosspark Ahrensburg (EGL, 2004)

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

VORGABEN FÜR DIE PLANUNG

Schutzgüter



■ Gartendenkmale

- vgl. Aussagen Gartenhist. Gutachten (EGL, 2004)
- Einzelbäume der landschaftlichen Gestaltungsphase
- Alleen, Baumreihen (Linden, Kastanien aus dem 18./19. Jh.)

VORGABEN FÜR DIE PLANUNG

Maßnahmekatalog des Gartenhistorischen Gutachtens 2004 (EGL)

Hohe Priorität ★★

- Rückbau der Lübecker Straße (Fahrbahn- und Gehwegbreiten, Kreuzung, Trassenhöhe, Brückenbreite und -höhe, Brückenform)
- Rekonstruktion der Lindenallee zwischen Kirche und Schlossinsel
- Rekonstruktion der Insel im südlichen Schlossgarten einschl. der Brücken
- Anlage eines Rundweges zwischen Schlossinsel und Lübecker Straße (hist. Wegeverlauf)
- Pflanzung von Solitärgehölzen und Gehölzgruppen zwischen Schlossinsel und Lübecker Straße
- Abpflanzung des Kreuzungsbereiches Lübecker Straße / Ostring

Mittlere Priorität ★★

- Ergänzung der barocken Lindenreihen auf der Schlossinsel
- Nachpflanzung einzelner Solitärgehölze auf der Schlossinsel
- Wegeerschließung der südlichen Hälfte der Schlossinsel
- Ergänzung der Kastanienallee bzw. -reihe am südlichen Auetal
- Ergänzung der Lindenallee des Mühlenredders

Niedrige Priorität ★

- Anlage von Blumenbeeten südlich des Schlosses (ehemaliger Pleasureground)
- Bauliche Sanierung des Ehrenmals (Kastanienallee)
- Entwicklung einer öffentl. Parkanlage mit landschaftl. Gestaltung und Wegeanbindung an die Promenade nördlich Mühlenredder
- Ergänzung der ehemaligen Gartenholzallee
- Gestaltung des Jagdsterns und der Jagdschneisen im Rahmen der bestehenden Bebauung

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

KOSTEN VORSCHÄTZUNG

Baukosten

Stand Kostenvorschätzung 28.07.2007

Basis: Kostenermittlung vom Oktober 2005, Anpassung MwSt. auf 19 %.

Im Zuge der Fortschreibungen zum Realisierungskonzept vom 28.07.2007 und im Ergebnis der Projektberatung vom 04.07.2007 sowie der im Juni-Juli durchgeführten Anlaufgespräche mit der Schloss-Stiftung / Museumsleitung wurden die Zielstellungen für das Planen und Bauen zu diesem Teilprojekt fortgeschrieben und entsprechende Aktualisierungen in der Kostenvorschätzung vorgenommen. Weiterführende Erläuterungen zu den novellierten Zielsetzungen zum Teilprojekt und daraus resultierenden Kostenanpassungen finden sich im Anschluss an die Kostentabellen.

Projektbezeichnung	Maßnahmen	Mengen	Einheitspreis	Gesamtkosten
SCHLOSS - INSEL				
Westl. Brückenzugang	Brückenverbindung, incl. Brückenköpfen, Toranlage	60 m ²	x 1.750,00 €	= 105.000,00 €
Erschließung	Ausbau des Wegesystems (Neuanlage / Sanierung)	2.000 m ²	x 90,00 €	= 180.000,00 €
Veranstaltungsort	Teilbefestigte Platzfläche (Sitztraversen)	1.200 m ²	x 120,00 €	= 144.000,00 €
Ufer-Böschungen	Gestaltung / Sicherung der Böschungen	4.000 m ²	x 39,00 €	= 156.000,00 €
Gartenkunst	Anlagen von Schmuckpflanzungen / Stauden	2.800 m ²	x 40,00 €	= 112.000,00 €
Rasen	Modellierte Rasenflächen mit Solitärgehölzen	7.000 m ²	x 12,00 €	= 84.000,00 €
Baum-Solitäre	Pflanzung von Solitärgehölzen gem. Denkmalpflege	20 St	x 3.000,00 €	= 60.000,00 €
Gehölz-Pflege	Maßnahmen zum Erhalt des Gehölzbestandes	pauschal		= 25.000,00 €
Rekonstruktion	Instandsetzung / Ergänzung hist. Parkausstattung	pauschal		= 30.000,00 €
Park-Ausstattung	Park-Mobiliar, Brüstungen, Beleuchtung u.a.	pauschal		= 80.000,00 €
Leitungen-Medien	Be- und Entwässerung / ELT / Leitungssanierung	pauschal		= 50.000,00 €
Infrastrukturen für den Veranstaltungsort	Ausstattungen nach Nutzerbedarfen, Einrichtungen für temp. bzw. dauerhafte Bespielungen (Bühne Open-Air, zzgl. Medienversorgung u.a.)	pauschal		= 124.000,00 €
			Schloss-Insel	= 1.150.000,00 €

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

KOSTEN VORSCHÄTZUNG FORTSETZUNG

Stand Kostenvorschätzung 28.07.2007

Projektbezeichnung	Maßnahmen	Mengen	Einheitspreis	Gesamtkosten
SCHLOSS - NAHFELD				
Ufer-Promenade	Gestaltung einer 3-Seiten umlaufenden Promenade	2.000 m²	x 240,00 €	= 480.000,00 €
Park-Wege	Sanierung / Neugestaltung (Aufgänge-Treppen u.a.)	1.200 m²	x 125,00 €	= 150.000,00 €
Parkplatz-Riegel	Erweiterung Stellplatz-Angebot, incl. Zufahrten	3.000 m²	x 70,00 €	= 210.000,00 €
Uferkante Schlossteich	Instandsetzung und Ufersicherung	1.000 lfm	x 50,00 €	= 50.000,00 €
Ufer-Böschungen	Gestaltung / Sicherung der Böschungen	3.500 m²	x 30,00 €	= 105.000,00 €
Parksaum	Lichtung Gehölzbestand / Pflege- und Schnitt	4.000 m²	x 30,00 €	= 120.000,00 €
Baum-Solitäre	Pflanzung von Solitärgehölzen gem. Denkmalpflege	20 St	x 3.000,00 €	= 60.000,00 €
Park-Ausstattung	Bänke (hist. Vorbild), Geländer, Brüstungen u.a.	pauschal		= 50.000,00 €
Beleuchtung	Grundausstattung (Parkleuchten, einzelne Strahler)	pauschal		= 40.000,00 €
Leitungen-Medien	Be- und Entwässerung / ELT / Leitungssanierung	pauschal		= 40.000,00 €
Sonstige Ausstattung	Besucher-Leitsystem, Beschilderungen	pauschal		= 25.000,00 €
Schloss-Nahfeld				= 1.330.000,00 €
Zwischensumme				= 2.480.000,00 €

Nebenkosten

Ca. 15 % der Baukosten

= 372.000,00 €

Summe der Bau- und Nebenkosten

2.852.000,00 €

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

KOSTEN VORSCHÄTZUNG

FORTSETZUNG

Stand Kostenvorschätzung 30.08.2007

Erläuterungen zu den novellierten Zielsetzungen / investiven Schwerpunkten im Teilprojekt

Teilaspekte	Bisherige Zielstellung / Schwerpunktsetzung	Novellierte Zielstellung / Schwerpunktsetzung
Teilprojekt - Gesamt	Herstellung einer attraktiven Uferpromenade mit dem Schloss als zentralem Sichtbezug	Herstellung einer attraktiven Gesamtanlage als wichtiger Teil des kulturellen Gesamtensembles, deren Herzstück das Schloss mit seiner bespielbaren und gartenkünstlerisch aufgewerteten Insel darstellt
Schloss-Insel Freiraumgestaltung	Einzelne, räumlich begrenzte gärtnerische Neugestaltungen; Fortlaufende und sukzessive Sanierungen im Zuge der jährlichen Pflegemaßnahmen	Gestaltung als fertiges, repräsentativ-gartenkünstlerisches Tableau des Schlosses (Imageträger der Stadt mit regionaler Strahlkraft), als hochwertiges Freiraumäquivalent zur Schlossinnennutzung
Erschließung	Partielle Sanierung bestehender Wege	Herstellung einer gesamtfächigen Erschließung mit ergänzenden Wegen, Zugängen und Platzflächen sowie Komplexsanierung aller bestehenden befestigten Flächen
Nutzbarkeit / Infrastruktur	Erhalt als weitestgehend extensiv nutzbare Parkanlage unter Akzeptanz der bestehenden Nutzungsbeschränkungen, Verzicht auf erweiternde Entwicklungsmaßnahmen zur Infrastruktur	Ausbau und Bereitstellung einer bedarfsabgestimmten, infrastrukturellen Grundausrüstung, die der eingeleiteten Nutzbarkeit als anziehender Veranstaltungsort langfristig Rechnung trägt
Denkmalpflege	Umsetzung einzelner, hoch prioritär beurteilter Maßnahmen aus der denkmalpflegerischen Zielkonzeption	Ganzheitliche Umsetzung einer mit den Entwicklungsbedarfen zur Veranstaltungsnutzung abgestimmten denkmalpflegerischen Zielkonzeption
Westl. Brückenzugang	beschränkt auf unablässige Reparaturmaßnahmen	Neubau der Brücke
Uferbereiche	punktueller Neugestaltung	Komplette Sanierung / Instandsetzung und Neugestaltung aller Uferbereiche mit dem Ziel, eine dauerhafte und pflegbare Grundstruktur zu schaffen (Bsp. Rodung von uferzerstörendem Gehölzaufwuchs)
Parksaum - Bagatelle	nicht Gegenstand der Maßnahmen	Aufnahme in den Maßnahmenkatalog zur Neugestaltung des Schlossumfeldes (incl. Erweiterung der Bearbeitungsfläche)

Hinweis Die Novellierung zu den Zielsetzungen dieses Teilprojektes wurde auch auf Grundlage erster Erkenntnisse und Ergebnisse aus den Untersuchungen zum Stadtmarketing und zur Entwicklung eines gesamtstädtischen Markenprofils vorgenommen. Die aktuelle Kostenvorschätzung beinhaltet jedoch keine Kostenansätze für die konkrete baulich-infrastrukturelle Ausprägung eines Veranstaltungsortes auf der Schloss-Insel. Die Verifizierung der dazu erforderlichen Investitionsbedarfe soll im Zuge weiterer Klärungen (Erhebung eines Nutzerbedarfsprofils) und Voruntersuchungen (Marketing-Gutachten zur funktionellen Rolle des Schlosses innerhalb des kulturellen Gesamtensembles) gewonnen werden.

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

KOSTEN UNTERHALTUNG UND PFLEGE

Stand Kostenvorschätzung 28.07.2007

Vorschau zu den geschätzten Unterhaltungskosten p. a.

Flächen mit intensivem Pflegeaufwand

30.450 m² (Schloss-Insel und Schloss-Nahfeld) x ca. 1,30 €

= 40.000,00 €